Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Rinzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pt. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pf. " Doppel-Elatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Burcan: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M2 63.

Montag den 3. März

884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Rundschau:

87. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Litstner.

~~~ ロロン

#### Nachmittags 4 Uhr.

| 1. | Ouverture zu Tieck's , Blaubart* .            |     | 4   |      | Taubert.  |
|----|-----------------------------------------------|-----|-----|------|-----------|
|    | Entr'acte aus "La colombe"                    |     |     |      |           |
| 3. | Nilfluthen, Walzer                            |     |     |      | Jos. Stra |
| 4. | Arie aus , Luisa di Montfort*                 |     | d   | 7    | Bergson.  |
| 5. | Ouverture zu "Mignon"                         |     |     |      | Thomas.   |
|    | Largo Violine-Solo: Herr Concertmeister A. M. | lie | h n | elis | Händel.   |
| 4  | Harfe: Herr Wenzel.                           | 990 | 700 | RW   | Sulf Jord |
| 7. | Hommage a Meyerbeer, Fantasie                 |     |     | -    | Scholl.   |
| 0  | Mit Damban and Consider Manich                |     |     |      | 11.11     |

Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer. Museum. Kunst-Assatellung. Lunatversin. Synagoge. Kath. Kirchs. Evang. Kirche. Bergkirche Engl. Kirche. Palais Pauline Hyglea-Gruppe Schillnr-, Waterloo- & Krieger-Bankmal. de. de.

Griechische Capello. Meroberg-Fornsicht. Platts. Wartthurm. Ruine Sonnenberg.

# 88 ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

いた日本

#### Abends S Uhr.

| 1 | 1. | Adolph-Marsch              | 16-13 | 100   | 1 | 3   | 31 | Michaelis. |
|---|----|----------------------------|-------|-------|---|-----|----|------------|
| ) |    | Ouverture pastorale        |       |       |   |     |    |            |
| ) | 3. | Chor und Arie aus Der      | Post  | illon | V | n   |    |            |
|   | 8  | Lonjumeau*                 | land. |       | 3 | 340 | 1  | Adam.      |
|   | 4. | Rheinelse, Concert-Polka   | vil.  | 1     |   |     | 15 | Voigt.     |
| ) | 5. | Serenade                   |       |       |   | Ų.  |    | Braga.     |
|   | 6. | Ouverture zu "Die weisse I | Dame  | 9".   |   |     | 1  | Boieldieu. |
|   | 7. | Die Provinzialen, Walzer   |       |       |   |     |    | Bilse.     |
|   |    | Potpourri ans "Die Fledern |       |       |   |     |    |            |
|   |    |                            |       |       |   |     |    |            |

### Feuilleton.

Amerikanische Neuerungen. Die technischen und sozialen Neuerungen der Gegenwart lassen häufig bei förer eruten Ankündigung in Zweifel, ob sie dem Gebiete des Scherzes oder dem des Ernstes angehoren. Das trifft auch bei der nachstehenden Meldung aus Philadelphia zu. Wie die Chicagoer "Fr. Pr." mittheilt, wird in Philadelphia nächstens eine Gesellschaft in's Leben treten, deren Zweck darin bestebt, die lamlen mit Heizung und Lebensmitteln in ähnlicher Weise zu versorgen, wie dies bis jetzt mit Gas und Wasser gescheben ist. Zu diesem Zwecke soll die Stadt in verschiedene Bezirke eingetheilt und in jedem derselben eine riesige Küche eingerichtet werden, wo die verschiedenen Mahlzeiten, von der einfinchen bis zur leckersten, von Morgens 6 bis Abends 10 Ubr zubereitet werden. Von diesem Küchen werden nach allen Häusern hin, in welchen man auf diesem jedenfalls ungewöhnlichen Wege Speisen verlangt, Röhren gelegt und mittelst die er Röhren, die in den essbaren Zustand versetzten Lebensmittel schnellstens befordert. Die Unternehmer, welche sich die "Keystone Family Kitchen und Heat Dispensing Company" nennen, werden natürlich die Lebensmittel in ungeheuren Mengen einkaufen und dadurch in den Stand gesetzt sein, die Mahlzeiten für einen bedeutend hilligeren Preis zu liefern, als die Hausfrau im Stande ist, wenn sie inn nächsten Laden hire Bedürfnisse einkauft. In den Küchen sollen riesige Dampfkessel aufgestellt werden, welche den Häusern zu einem ebenfalls sehr billigen Preis die nötlige Wärme zuführen. Einer der Unternehmer beschreibt die Art und Weise, wie das Geschäft gehandhabt werden soll, folgendermassen: "Es ist 7 Uhr Morgens. Die Familie setzt sich an den Frühstückstisch. Am Abend zuvor hat die Hausfrau durch das Telephon die Zusammenstellung des Gerichts bereits angeordnet. Jetzt telephonirt sie wiederum, dass die Familie zum Essen bereit ist. In den nächsten Minuten langen die bestellten Speisen an, ausgezeichnetzs Bereitents der Arbeiters von manchen Sorgen befreidigt werden können. Als ein wahrer Segen wird

oder der Ofen raucht. Wenn das Essen noch gar anbrennt, fängt der Mann an zu brummen und verlässt schliesslich mit unfreundlichem Gesicht das Haus. Alle diese Unannehmlichkeiten bleiben der Hausfrau durch die Einführung der neuen Einrichtung erspart." Die Versorgung von Wärme von einem einzigen Mittelpunkte aus ist bekanntlich bereits in der Nähe von New-York in einem ausgedehnten Wohnhäuserkomplex ausgeführt.

Vierzehn Jahre die Kugel im Kopfe. Der aus Schlesien gebürtige, jetzt beim Lübecker Zollamt angestellte 40jährige Karl Hermann Linke, Inhaber des Eisernen Kreuzes, machte schon den Feldzug von 1866 glicklich beim 22. Infanterie-Regiment mit, deu Feldzug 1870/71 begann es als Fussilier mit dem 11. Infanterie-Regiment und wurde, zum erstenmale bei Mars-la-Tour am 16. August 1870 an der rechten Hand verwundet, nach Deutschland evakuirt. Schon im October kehrte er zu seinem Truppenthelle zurück und nahm noch an der Belagerung von Metz Theil. Alsdann blieb er glücklich gesund bis zu einem Gefechte bei Eputsay in der Nähe von Le Mans am 7. Januar 1871, wo auch ihm die blaue Bohne "Halt" commandirte. Der erste Arzt liess den Besinnungslosen als aufgegeben liegen, bis er später ins Feldlazareth gebracht ward. Es schloss sich eine Reibe schwerer Leiden an, Wanderung durch mehrere Lazarethe, mühselige Transporte, Untersuchungen, bei denen man zwar eine Kugel vernuthete, aber nie fand, und dann wieder supponirte, dieselbe habe wohl nur angeschlagen und den Knochen zertrümmert. Im Marz endlich ist der Patient in Homburg angelangt, wo sich die Wunde zwar schloss, aber die Schmerzen innerlich sich bis zur Unerträglichkeit steigerten, so dass er noch jetzt äussert, er habe lieber sterben wollen, als den Zustand noch länger ertragen. Die Aerzte entschlossen sich auf sein Drängen zur Operation, allein ein hinzugezogener Professor verhinderte dieselbe, weil man nicht auf's Ungewisse los operiren solle; dieser vertröstete den Patienten, die Sache werde nicht in allzu langer Zeit aufbrechen, was auch unter Linderung der Schmerzen eintrat. Im Herbst desselben Jahres wurde Linke vom Militär als Invalide entlassen und pensionirt. Er blieb dann bis zum Jahre 1878 in seiner Heimath, Alles war gut, als plötzlich wieder Schmerzen, und zwar nun in wechselnden Zwischenfaunen eintraten, in letzter Zeit immer heftiger wurden und schlaflose Nächte verursachten, kurz, den Linke derartig im Beruf störten, dass er sich nunmehr zu einer Operation

### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. März 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Arthur Hornschub, Hr. Kfm., Frankfurt. Brennicke, Hr. Kfm., Hamburg. Rehrmann, Hr. Kfm., Pforzheim. Hacker, Hr. Kfm., Planen. Miers, Hr. Kfm., Paris. Koch, Hr. Kfm., Offenbach. Haase, Frl., Heidelberg. Huffer, Hr., Bonn.

Brissens: von Zitzewitz, Hr. Gutabes, m. Fr., Pommern. Mahling, Hr. Rechtsanwalt, Berlin. Stolley, Hr. Officier, Breslau.

Wasserheilanstatt Dietenmühle: Schultz, Hr. Fabrikbes., Rüdesheim. Einstere: Voss, Hr. Kfm., Düsseldorf. Autz, Hr. Kfm., Lahr. Schneider, Hr. Bürgermeister, Massenheim. Neus, Hr. Kfm., Leipzig. Adrian, Hr. Kfm., Rheydt. Wahls, Hr. Kfm., Cöln. Georgi, Hr. Kfm., Trier. Einembahn-Molet: Zürn, Hr. Kfm., Leipzig. Kostelezky. Hr., Pest.

Grainer Westell: Falkenstein, Hr. Kfm., Frankfurt. Bach. Hr. Kfm., München. Müller, Hr. Kfm., München. Vier Jahrenzeiten: Pfefferkorn, Hr. m. Fr., Frankfurt. Ribeiro, Hr. Capitän

m. Fam., Brasilien. Nonessenhof: Langlotz, Hr. Kfm., Berlin. Bäte, Hr. Kfm., Dresden. Raum, Hr. Kfm., Leipzig. Cohn, Hr. Kfm., Kaiserslautern. Mandt, Hr. Lieut., Kiel. Schulz, Hr. Inpector. Cassel. Kursenacker, Hr., Dorsch. Accesser Hof: von Moszczinski Hr. m. Frau, Moskau.

Rheiss-Potel: Eschenbrenner, Hr. Rent. m. Fr., Ems. Classmann Frl., Ems Eschenbrenner, Hr. Ingenieu. Berlin. Werner, Hr. Architekt, Ems. Krause, Frankent. m. Sohn, Berlin. Krechten, Hr. Rent., Holland.

Römerbad: Bächer, Hr. Kfm., Barmen.

Weisses Moss: Gunther, Frau, Nauhelm.

Schützenhof: Schneider, Br. Kfm., Cöln.

Weisser Schware: Wallfried F., Hr. m. Fr., Hamburg. Wallfried R., Hr., Hamburg Treservers-Hotel: Roch, Hr. Hanptmann m. Fam. u. Hed., Frankfurt. Zidwitt-Hr. Graf Kammerherr, Duppau. Wolf, Hr. Lebrer, Eltville. v. d. Coppello, Frankfurt. Rent., Gravenhagen. Motz, Fran Rent., Brügge.

Hotel Trimbanner: Perrot, Hr. Hauptmann, Braunschweig. Eckhardt, Hr. Kfm., Stuttgart. Wenzel, Hr. Pfarrer, Nauheim.

Rotel Voget: Deutsch, Hr. Kfm., Mussbach.

Wotel Weissn: Siebert, Fr., Norkitten. Hinrichs, Fr., Paris. Müller, Hr., Nassas



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 7. März, Abends 71/2 Uhr:

### Fraulein Bianca Bianchi,

K. K. Hofopern- und Kammersängerin aus Wien,

und das auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

#### Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

# Bekanntmachung.

Im Laufe des Monats Februar 1884 sind im hiesigen Curhause folgende Gegenstände liegen geblieben resp. gefunden und bis heute nicht reclamirt worden:

9 Taschentücher, 1 Armband, 1 Pince-nez, 3 Fächer, 1 Paar Handschuh, 1 Schirm, 1 Cigarren-Etui, 1 Vorstecknadel, 1 Schleier, 1 Spazierstock, 1 schw. Tuch.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Legitimation und Quittung an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. März 1884.

Städt. Curdirection: F. Hey'l.

# Hotel

# Grünen Wald

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mk.

PENSION.



# Ausstellung und Verloosung

von Kunststickereien aus dem Etablissement für Kunststickerei der Frau Elise Bender.

### Zum Besten des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Ausstellung: Vom 27. Februar bis incl. 4. März ds. J. im grossen Saale der Königlichen Regierung zu Wiesbaden, Louisenstrasse 13. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf. Vereine, Institute, Pensionen, Schulen wollen sich wegen Preisermässigung an deß unterzeichneten Polizei-Präsidenten Dr. von Strauss & Torney wenden.

Verloosung: 3000 Loose à 1 Mk., circa 70 Gewinne im Gesammtwerthe von über 1900 Mk. (von 7 Mk. bis zu 130 Mk.) Die Loose berechtigen zum einmaligen Besuche der Ausstellung. Die Verloosung findet am 4. März d. J., 11 Uhr Vormittags, im Ausstellungslocale statt.

Loose à 1 Mk, sind zu haben: Im Laden des Frauen-Vereins. Marktstr. 18, in der Buchbandlung von Jurany & Hensel, Langgasse 43, bei den Unterzeichneten und im Ausstellungslocale.

Wiesbaden, den 16. Februar 1884.

Emma von Wurmb, geb, Freiin von Gleichen-Russwurm.

Dr. von Strauss & Torney Polizei-Präsident.

# Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Biersalon: Dîners zu Mk. 2 von 121, bis 2 Uhr Mittags, vom 2. Januar 1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 20 Pf. Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus " " 20 Pf. Café. Billard.

# biläums-Fest-Marsch

Franz Abt.

ist für Pianoforte zu 2 Händen in meinem Verlag erschienen und zu haben. B. Pohl, Musikalienhandlung,

Wilhelmstr. 30, Park-Hotel.

Madeira, Sherry, Marsala, Malaga, Muscat Lunel, Portwein, Arac, Rum-Cognac von Henessy & Co., Martell in Originalflaschen und eigener Füllung empfiehlt

August Engel,

Hoflieferant, Taunusstrasse 4.

### Villa "Carola", Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Zimmer, eieganie ranning, er-Speise Salon, Bade-Einrichtung, er-4822 warmtes Treppenhaus.

#### 9 Taunusstrasse 9 2 Treppea.

Familienwohnung mit Pension Family-Pension Frau Haussmann.

### Villa Margaretha

4841 (früher Villa Carola) Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhanse ent fernt, sind mobliste Zimmer mit Pension von 4 Mark an, guter Kuche und aufmerksamer Bedienung sofort zu vermiethen-

Nicolasstrasse 7 möblirte Bel-Etage mir Gartenbenutzung 2018 1. April zu vermiethen.

#### Tageskalender.

Montag den 3, März 1884. Curhaus.

4 Uhr: Concert.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Erschein Haupt Für das J

Annonce Hansenstein &

Nº 64

Für une geber, wie auc Fremde, anzuzeigen.

Sta

I. Huldi

2. Ouver 3. Adela

4. Walz 5. Varia 6. Ouver

7. Fants 8. Freik

P.-A. V

In der gestrig Herrn Lehrer ausschuss engeren Ausc Forsteher Dr. Vorsitzenden). halter Bäpple besitzer F. ( 11) Stadtvors A. Engel, 14 Wiener, 17) E. Stritter, 2 G. Hofmann,

24) Kaufman Garantiefonds nothwendigen Ein sche russischen Kauf Einer der erste

nehr reichen Ka dem Sohne des eine ganze Woe und Kinder Hola Hause des Brau staltet werden. Schwierigkeiten. In Moskau, z. I